

3 Gesundheit und Wohlergehen

In Ziel drei hat sich die UN neun Ziele gesetzt, um den Menschen ein besseres und sicheres Leben zu ermöglichen. Dabei handelt es sich hauptsächlich um die Bekämpfung von Krankheiten und Verminderung der Todesfälle bei Unfällen verschiedener Art. Wie realistisch und erreichbar diese Ziele sind, betrachten wir in diesem Kapitel genauer.

Müttersterblichkeit auf 70 je 100.000 Geburten senken

Im Jahr sterben weltweit 290.000 Frauen an Komplikationen vor oder während der Geburt. Die meisten Todesfälle wurden in Entwicklungsländern wie Nigeria oder Sierra Leon gezählt. Das liegt hauptsächlich an mangelnder medizinischer Versorgung und fehlender Hygiene bei der Geburt. In Europa sieht alles ganz anders aus. Im Jahr 2017 wurden in Europa nur 232 Todesfälle durch Schwangerschaft beklagt, das ist ungefähr ein sechstel von den Todesfällen allein in Sierra Leon, wo jährlich 1300 Frauen ums Leben kommen. Die UN möchte nun die Todesfälle auf 70 je 100.000 Geburten senken. In Europa ist das schon mehr als erreicht. Pro 100.000 Geburten sterben höchstens 19 Frauen und in Norwegen sogar nur 2, was zum Vergleich zu Ländern in Afrika relativ wenig ist. Die UN macht aber schon viele Fortschritte. In den letzten 25 Jahren ist die Sterberate um 229.000 Tote pro Jahr gesunken, das ist noch nicht ganz halbiert, aber schon nah dran. Auf jeden Fall ist das Ziel zu erreichen, doch es liegt eine Menge Arbeit vor der UN, um möglichst allen Kindern ein Leben mit ihrer Mutter zu ermöglichen.

Bis 2030 den vermeidbaren Todesfällen bei Neugeborenen und Kindern unter 5 Jahren ein Ende setzen.

Mit diesem Ziel will die UN die Todesfälle bei neugeborenen Kindern auf 12 je 1.000 Geburten senken und bei Kindern unter 5 Jahre auf 25 je 1.000 Kinder senken. Wie der Verlauf des Zieles aussieht, sehen sie im folgenden Graphen.

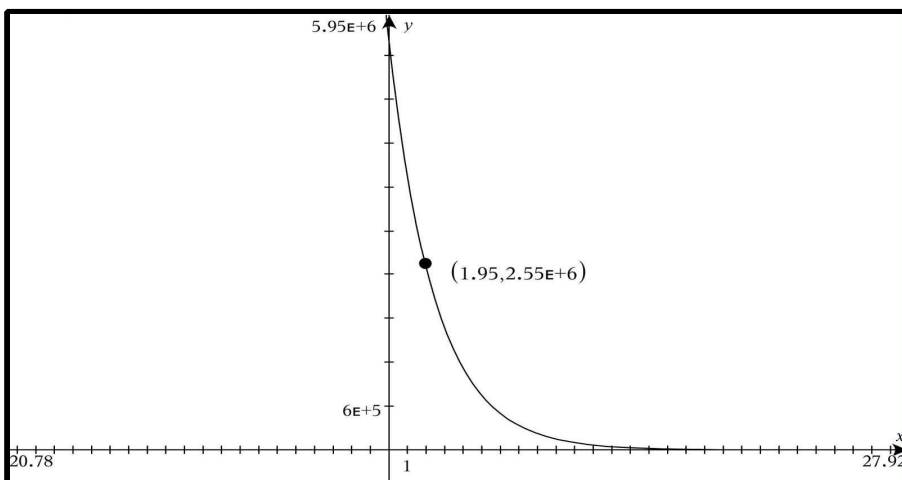


Abbildung 6

f(t) (Zeit in Jahren)	2016 (0)	2018 (2)
Anzahl der Toten	5600.000	2500.000

$$| f(0) = 5600.000 |$$

$$| f(2) = 5600000 \times b^2 = 2500.000 \quad | \quad | : 5600.000$$

$$| 5600.000 = a \quad |$$

$$| b^2 = 25/56 \quad | \quad | \sqrt{\dots}$$

$$| a = 5600.000 \quad |$$

$$| b = 0,668 \quad |$$

Der Exponential- Funktionsterm lautet: $f(t) = 5600.000 \times 0.668^t$

Der Graph ist aus den Daten von 2016 und 2018 entstanden. Der schwarze Punkt zeigt ihnen den Zeitpunkt an, wann das Ziel erreicht wurde. Dieser liegt bei 2018, was mit dem Bericht von Unicef übereinstimmt.

Bis 2030 die Aids-, Tuberkulose-, und Malaria Epidemien und die vernachlässigten Tropenkrankheiten beseitigen (wie Hepatitis und Wasserkrankheiten).

Wie auf der unten gezeigten Grafik zu erkennen ist, sind viele Krankheitsfälle in der sogenannten "vierten Welt". Diese sind vor allem natural bedingte Plagen und seltene Krankheiten wie Malaria (200.000.000 Infizierte, 600.000 Todesfälle).

Auch die sogenannten "Tropenkrankheiten" in der Tropenregion sollen, vor allem in Entwicklungsländern, bekämpft werden. Auch der südliche Bereich von Asien soll starke Unterstützung bekommen.

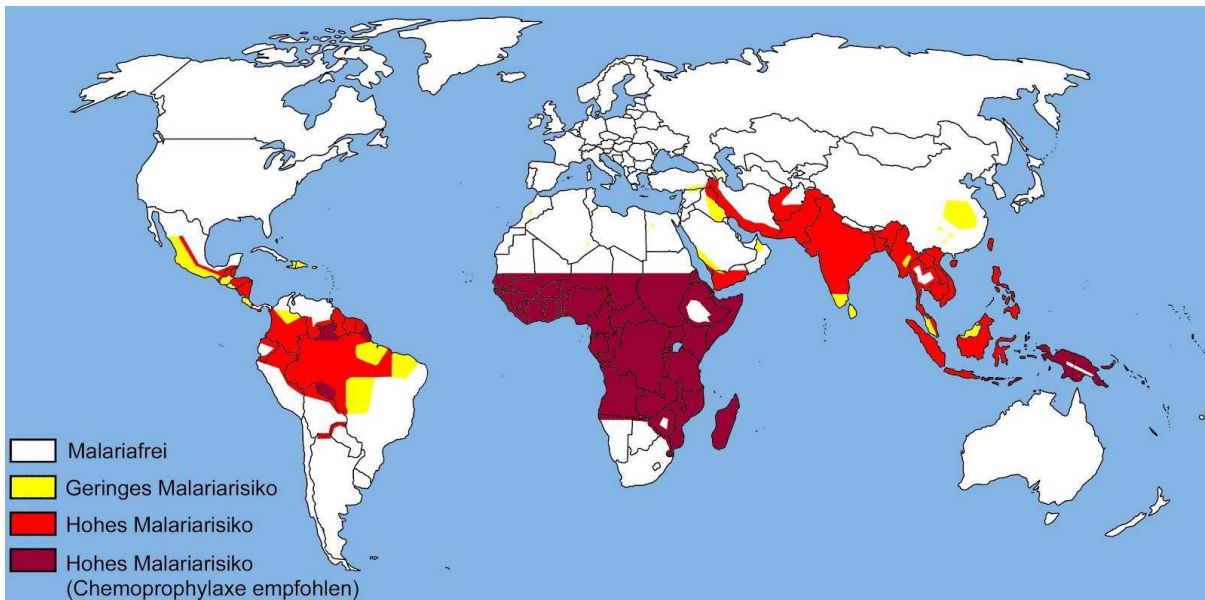


Abbildung 7

Bis 2030 die Frühsterblichkeit aufgrund von nicht übertragbaren Krankheiten durch Prävention und Behandlung um ein Drittel senken und die psychische Gesundheit und das Wohlergehen fördern.

Im vergangenen Jahrzehnt verstarben in der Europäischen Region der WHO deutlich weniger Menschen vorzeitig. Dieser beträchtliche Rückgang gibt Anlass zu der Hoffnung, dass die UN sich mit der Vorgabe 3.4 aus den Zielen für nachhaltige Entwicklung übertreffen und vorzeitige Todesfälle aufgrund nicht übertragbarer Krankheiten* bis 2030 um mehr als 33% reduzieren kann.

Die Prävention und Behandlung des Substanzmissbrauchs und des schädlichen Gebrauchs von Alkohol verstärken.

Den Leuten zu helfen, die Probleme im Umgang mit Alkohol, haben ist ein großes Vorhaben doch gerade in der heutigen Welt ist es ein wichtiges Ziel.

Hierbei geht es um Todesfällen wegen Drogen oder Alkohol, aber auch die psychische Gesundheit spielt dabei eine wichtige Rolle. Im Jahr 2017 starben 72.000 Menschen den Drogentod. Allein in Deutschland gibt es 1.77 Mio. alkoholabhängige Menschen, die Todeszahl beläuft sich auf 74.000 jährlich. Doch das Problem liegt auch darin, dass viele Menschen, zwischen 18-64 Jahren, gefahr laufen, abhängig von Alkohol zu werden. Denn jährlich werden 133,8 Liter an alkoholischen Getränken pro Kopf getrunken was 9,5 Litern purem Alkohol entspricht. Deutschland schafft es damit auf den 13. Platz des weltweiten

Alkoholkonsums. Aber gerade in den Oststaaten ist der Alkoholkonsum sehr hoch, Weißrussland hat 17,5 Liter puren Alkohols pro Kopf gemessen, was fast das doppelte wie in Deutschland ist.

*gemeint sind krankheiten wie Aids oder psychische Krankheiten

Bis 2020 die Zahl der Todesfälle und Verletzungen infolge von Straßenverkehrsunfällen weltweit halbieren.

Situation in Deutschland:

Im Jahr 1980 mit über 13000 Verkehrsoffern war ein extremer Wert gegeben und man schaffte es den Wert bis 1990 auf nur noch 7906 Opfer zu senken. Das ist eine Verringerung um fast 50%.

Das gleiche soll heute nochmal geschafft werden. Der Verlauf ist aber nicht linear sinkend sondern exponentiell schwankend. 2018 war der Wert auf 3265 und soll jetzt um 50% auf 1632 gesenkt werden. Ebenfalls gab es 1965 eine geringe Menge an Verkehrsoffern und in den Folgejahren war diese bis 1990 stetig schwankend.

Weltweit steigt die Anzahl der Toten leider, im Jahr 2013 hatten wir 1,25 Mio. Tote und 2017 1,35 Mio.

Im unteren Graphen ist die Steigung exponentiell verdeutlicht und zeigt welche fatale Folgen das haben kann, wenn es so weiter geht. Auf dem Graphen sind zwei Punkte markiert, der untere ist der Zeitpunkt von Jahr 0 also 2013. Der obere Punkt ist 4 Jahre später mit ungefähr 1,35 Mio Toten. Wenn man eine Prognose für 2030 mit gleichem Steigungsfaktor macht, sind wir bei 1,6 Mio. Verkehrsoffern.

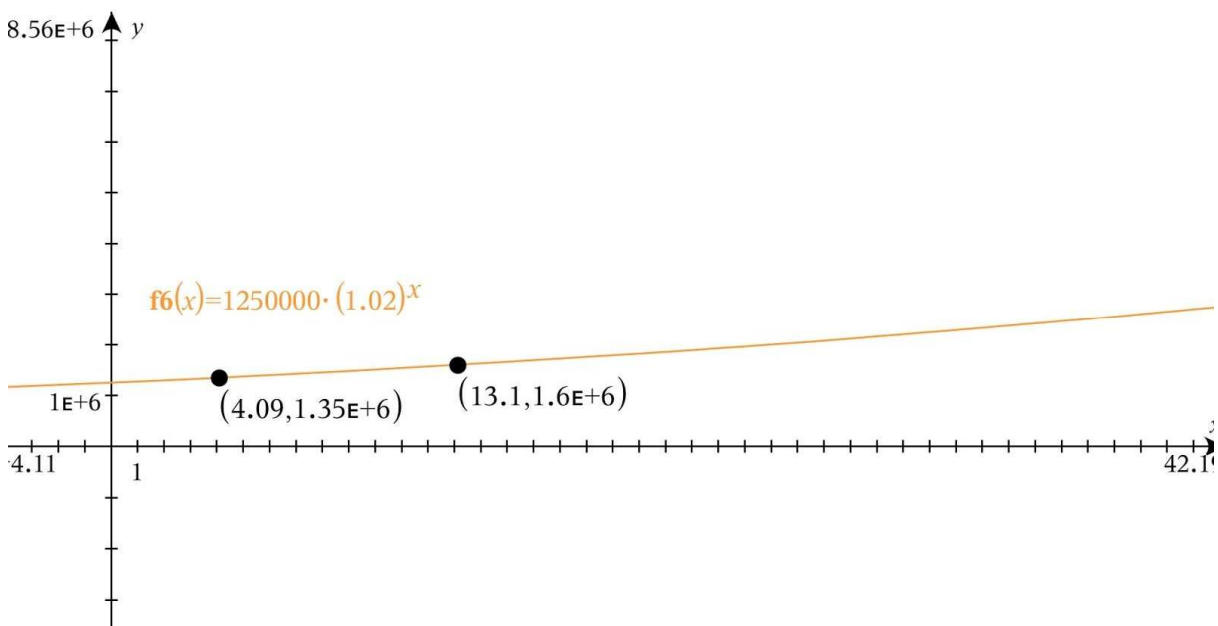


Abbildung 8

Rechnungen zum Graphen

die allgemeine Funktionsgleichung lautet: $f(t) = a \cdot b^t$

| $a = 1250000$ |

$$|1250000 \times b^4 = 1350000| \quad |-1250000| \sqrt[4]{}$$

$$|a = 1250000|$$

$$|b = 1,019|$$

Die Funktionsgleichung lautet: $f(t) = 1250000 \times 1,019^t$

Bis 2030 den allgemeinen Zugang zu sexual- und reproduktionsmedizinischer

Versorgung, einschließlich der Familienplanung, Information und Aufklärung, und die Einbeziehung der reproduktiven Gesundheit in nationale Strategien und Programme gewährleisten.

Gemeint ist, dass alle Menschen auf der Welt einen Zugang zu Verhütungsmitteln oder reproduktionsmedizinischer Versorgung (Wissenschaft im Bereich der Fortpflanzung, Zeugungsfähigkeit und deren Störungen) erhalten sollen, denn in vielen Ländern, gerade in Entwicklungsländern, ist das alles nicht gegeben. Zudem sollen Programme gewährleistet werden, um die Fortpflanzungswahrscheinlichkeit zu erhöhen und es sollen Schwangerschafts-Therapien angeboten werden, um gesunde Kinder auf die Welt zu bringen.

Die allgemeine Gesundheitsversorgung, einschließlich der Absicherung gegen finanzielle Risiken, den Zugang zu hochwertigen grundlegenden Gesundheitsdiensten und den Zugang zu sicheren, wirksamen, hochwertigen und bezahlbaren unentbehrlichen Arzneimitteln und Impfstoffen für alle erreichen.

Das Ziel soll gewährleisten, dass alle Menschen auf der Welt einen Zugang und ein Recht auf Gesundheitsdienste, Medikamente und finanzielle Absicherung haben. Momentan haben 400 Mio. Menschen auf der Welt keinen Zugang zu medizinischer Unterstützung. Was in Deutschland selbstverständlich ist, ist in vielen Ländern ein teurer Luxus, den sich viele nicht leisten können.

Bis 2030 die Zahl der Todesfälle und Erkrankungen aufgrund gefährlicher Chemikalien und der Verschmutzung und Verunreinigung von Luft, Wasser und Boden erheblich verringern.

Es sterben jährlich rund 7 Millionen Menschen allein wegen verunreinigter Luft. Die Luft ist gerade in dicht besiedelten Städten, wo viele Autos fahren, stark verschmutzt, was nicht selten alte Menschen mit schwachem Immunsystem sterben lässt. Doch auch die Verschmutzung von Wasser stellt ein sehr großes Problem dar. Wegen dreckigem Wasser sterben jährlich 9 Mio. Menschen. Schuld daran ist die maßlose Verschmutzung der

Umwelt durch den Menschen. Besonders in Südostasien ist die Todesrate sehr hoch, wie auf der folgenden Weltkarte zu erkennen ist.



Abbildung 9